

Sachverhalt	Kompetenzen			
Rationale Zahlen	Ich kann mehrere Beispiele für negative Zahlen im Alltag angeben.	Ich kann Beträge und Gegenzahlen zu rationalen Zahlen angeben.	Ich kann Kehrwerte zu rationalen Zahlen angeben.	Ich kann rationale Zahlen (an der Zahlengeraden) ordnen.
	S. 95 - 97	S. 98 S. 101 Nr. 18, 19	S. 137 S. 138 Nr. 9	S. 104 S. 106 Nr. 5, 6
Addition und Subtraktion	Ich kann zwei rationale Zahlen addieren, unabhängig davon, ob sie positiv oder negativ sind.	Ich kann zwei rationale Zahlen subtrahieren, unabhängig davon, ob sie positiv oder negativ sind.	Ich kann jede Differenz als Summe aufschreiben.	Ich kann in algebraischen Summen die Reihenfolge der Summanden vertauschen und günstig Rechnen.
	S. 112 S. 114 Nr. 7 - 10	S. 119 S. 120 Nr. 6 - 10	S. 119 S. 121 Nr. 14	S. 123 Nr. 2, 7
Multiplikation	Ich kann zwei rationale Zahlen multiplizieren, unabhängig davon, ob sie positiv oder negativ sind.	Ich kann mit Brüchen als Faktoren eines Produktes umgehen.	Ich kann die Faktoren vertauschen und in Produkten mit mehreren Faktoren günstig Rechnen.	Ich kenne die Potenzschreibweise, kann mit Potenzen Rechnen und an der Basis und dem Exponenten das Vorzeichen des Wertes einer Potenz erkennen.
	S. 132 S. 133/134 Nr. 6, 7	S. 134 Nr. 7, 8	S. 142 S. 143 Nr. 3	S. 133 Nr. 2 S. 135 Nr. 16 - 20
Division	Ich kann zwei rationale Zahlen dividieren, unabhängig davon, ob sie positiv oder negativ sind.	Ich kann mit Brüchen in Dividend und Divisor und mit Doppelbrüchen umgehen.	Ich kann das " : " - Zeichen durch einen Bruchstrich ersetzen und umgekehrt.	Ich kann bei mehreren Divisoren korrekt die Reihenfolge vertauschen und günstig Rechnen.
	S. 136 S. 138 Nr. 7, 8	S.137 S. 38/139 Nr.10,14	Hefter	S. 143

Gesetze	Ich kenne das Kommutativgesetz und das Assoziativgesetz der Addition und der Multiplikation und kann die Gesetze anwenden.	Ich weiß, dass für Differenzen und Divisionen das Kommutativgesetz und das Assoziativgesetz nicht gilt.	Ich kann durch Anwendung der Subtraktions- bzw. Divisionsregel Differenzen in Summen bzw. Divisionen in Produkte umschreiben und Vertauschungen ausführen.	Ich kenne Distributivgesetze und kann sie anwenden.
	S. 118 S. 118 Nr. 2 - 5 S. 142 S. 143 Nr. 3 - 7	Hefter	S. 123 S. 123 Nr. 4 S. 137	S. 144 /145 S. 145 Nr. 4 - 7
	Ich kann das Distributivgesetz für Addition und Multiplikation graphisch begründen.	Ich kenne die Hierarchie der Rechenregeln.	Ich kann unter Beachtung der Hierarchie der Rechenregeln den Wert einfacher Zahlterme bestimmen.	Ich kann unter Beachtung der Hierarchie der Rechenregeln den Wert komplexer Zahlterme bestimmen.
Hefter	S. 146/147	S. 148/149 Nr. 6-12	S. 149 Nr. 15 - 18 Hefter	
Fachsprache	Ich kenne die Fachbegriffe für alle Bestandteile eines Zahlterms bzw. einer Rechenaufgabe.	Ich kann die verbale Formulierung in einen Zahlterm übersetzen und umgekehrt.	Ich kann die Rechenregeln und Gesetze verbal formulieren.	Ich kann die Fachbegriffe verwenden, z.B. für eine Erklärung.
	Hefter S. 148 Nr. 10	S. 115 Nr. 12 - 15 S. 121 Nr. 12, 13	Hefter	
Schreibweise	Ich weiß, dass zwischen Rechenzeichen und Vorzeichen eine Zahlklammer geschrieben werden muss.	Ich kann die Zahlklammern korrekt auflösen.	Ich kann beim Aufschreiben eines Rechenweges das "="-Zeichen korrekt verwenden.	
	S. 117	S. 122	S. 113	